

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**TAGESORDNUNG**  
zu der Gemeinderats-  
sitzung finden Sie auf  
Seite 2



**MATINEE-KONZERT**  
Musikalische Reise  
durch die Barockzeit  
Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr  
Seite 3



**EINE-WELT-FÖRDERFONDS**  
Stadt Aalen vergibt auch  
2019 Zuschüsse – jetzt  
bewerben  
Seite 4



**STELLENANZEIGEN**  
Die Stadt Aalen sucht  
Verstärkung in  
verschiedenen Bereichen.  
Seiten 4 und 5



**HOTLINE**  
Ihr Ansprechpartner für  
die Zustellung:  
Telefon: 07361 570-543

AUFTAKT VORTRAGSREIHE UND PODIUMS-DISKUSSION ZUR STADTENTWICKLUNG RUND UM DAS AALENER RATHAUS AM 10. JULI, 19.30 UHR

## Vortrag mit Architekt Arno Lederer: „Sind die Abrisse von heute die Bausünden von morgen?“



Architekt Arno Lederer Foto: Klaus Mellenthin

Im Zuge der Überlegungen zur Sanierung des Rathauses soll mit einer Reihe von Vorträgen der Baustil der 70er-Jahre beleuchtet werden. Das 1975 fertiggestellte Rathaus aus Sichtbeton gehört in diese Ära. So manches Mal als „Bausünde“ geschmäht, kommen inzwischen die Vorzüge dieser Bauten immer mehr zur Geltung. Beispielsweise wird das großzügige Foyer des Aalener Rath-

hauses in vielfältige Weise für und von der Bürgerschaft genutzt. Neben repräsentativen Empfängen finden regelmäßig Konzerte, Lesungen oder Ausstellungen statt.

Über die Zukunft ihres Rathauses soll auch die Aalener Bürgerschaft mitdiskutieren können. Deshalb lädt die Stadt Aalen zu Vorträgen mit drei namhaften Architekten und anschließender Diskussion in das Rathaus ein.

Den Auftakt macht Prof. Arno Lederer am Mittwoch, 10. Juli 2019, 19.30 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Der selbstständige Architekt ist seit 40 Jahren international tätig. Die Bauten und Wettbewerbsbeiträge des Büros Lederer Ragnarsdóttir Oei sind vielfach ausgezeichnet. Arno Lederer hat an mehreren Universitäten gelehrt und ist Mitglied in zahlreichen Beiräten. In seinem Vortrag wird er an Beispielen die Architektur der 50er, 60er und 70er Jahre im Hinblick auf deren räumliche und ästhetische Qualität beleuchten.

Im Anschluss diskutieren mit ihm und dem Publikum als externe Gäste die langjährige Reutlinger Oberbürgermeisterin Barbara Bosch und Professorin Marianne Mueller, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart über das Rathaus der Zukunft.

Damian Imöhl, Chefredakteur der Schwäbischen Post, wird die Moderation übernehmen.

### INFO

Weitere Vorträge mit anschließender Diskussion sind geplant am:

**Dienstag, 8. Oktober 2019, 19.30 Uhr**  
Prof. Dr. Dr. Werner Sobek  
„Ein anderer Blick auf den Umgang mit alter Bausubstanz“.

Anschließend Diskussion mit Landeskonservatorin Prof. Dr. Ulrike Plate, Landesamt für Denkmalpflege und Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft Aalen.

Moderation: Thorsten Vaas, Chefredakteur Aalener Nachrichten

**Donnerstag, 12. Dezember 2019, 19.30 Uhr**  
Dipl.-Ing. Wolfgang Riehle, Architekt BDA  
Entwicklung und Qualitäten der jüngeren Architekturgeschichte



Das Aalener Rathaus wurde am 20. September 1975 eingeweiht.

Foto: Stadtarchiv Aalen

OB THILO RENTSCHLER UNTERSTÜTZT DIE DORTMUNDER ERKLÄRUNG DES DEUTSCHEN STÄDTETAGS

## Stadt gestaltet Leben vor Ort: Zusammenhalten ist wichtige Botschaft im Gemeinwesen

OB Thilo Rentschler unterstützt das Motto des Deutschen Städtetags: In Städten werden soziale, ökologische und ökonomische Herausforderungen angegangen

Der Deutsche Städtetag hat seine jüngste Hauptversammlung unter das Motto „Zusammenhalten in unseren Städten“ gestellt. „Täglich am Zusammenhalt in unserer Stadt zu arbeiten und die Bedingungen für die Einwohnerinnen und Einwohner zu verbessern, ist unsere Aufgabe in der gesamten Aalener Stadtverwaltung“, unterstützt OB Thilo Rentschler den Inhalt der bei der Hauptversammlung verabschiedeten Dortmunder Erklärung des Deutschen Städtetags.

Rentschler verweist dabei auf das hohe Gut kommunaler Selbstverwaltung. „Stadt ist

mehr als die Summe vieler Aufgabenfelder. Städte sind ein Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders – generationenübergreifend und ohne Diskriminierungen jeglicher Ausprägung“, sagte OB Rentschler. In einer Stadt europäischer Prägung seien Themen wie Bürgergesellschaft, Teilhabe, Integration, politischer Diskurs und Rechtsstaatlichkeit fest verankert. „Wir wollen unsere Stadt weiter stärken und als Kooperationspartner bei der interkommunalen Zusammenarbeit ein verbindlicher Wegbereiter sein“, sagt Rentschler. Er erinnerte an die von ihm 2014 ins Leben gerufene „Aalen Plus-Runde“, die regelmäßig den Austausch mit allen umliegenden Kommunen pflegt.

Zusammenhalt werde auf lokaler Ebene durch das Aufgreifen von Initiativen und Ideen der Menschen vor Ort befördert. „Die

Ansprüche der Menschen an die Gestaltung öffentlicher Orte und Plätze wachsen. Deren gerechte Verteilung, Zugänglichkeit und flexible Nutzung greifen wir mit unserem Leitbild der integrierten Stadtentwicklung auf“, sagt Rentschler. Lebensqualität für alle Bewohner zu erreichen müsse das Ziel sein.

### WOHNEN UND VERKEHR IM FOKUS

Die soziale Wohnraumförderung bleibt über Jahre wichtiges kommunales Thema. Wohnungsbau erleichtern, den Mangel an Bauland beheben und den Preisanstieg bei Mieten, Bauland und Baukosten dämpfen – daran müsse gearbeitet werden. „Eine soziale Mischung der Bevölkerung in den urbanen Quartieren muss gesichert sein“, erklärt

Rentschler. Und: Öffentliche Flächen sollen wieder vermehrt zu Begegnungsflächen werden. „Auf dem Stadtoval wollen wir das bei der Grünen Mitte umsetzen“, sagt Rentschler.

Bus und Bahn müssten als Rückgrat des städtischen Verkehrs attraktiv bleiben. „Der Wechsel zwischen den Verkehrsarten muss jedoch erleichtert werden“, sagte Rentschler.

Städte müssten sich zudem den Veränderungen, die durch eine Digitalisierung verschiedener Bereiche bedingt sind, stellen. „Nicht alles, was technisch machbar ist, muss politisch sinnvoll sein. Rathaus und Ortsverwaltungen sind und bleiben offene Orte für persönlichen Kontakt und Beratung“, stellt Thilo Rentschler fest.

BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

## STADTRADELN 2019

Vom 7. bis 27. Juli 2019 beteiligt sich die Stadt Aalen bereits zum achten Mal am STADTRADELN. Die Anmeldung geht ganz einfach über [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de). Der Wettbewerb wird vom Klima-Bündnis organisiert, das sich als großes europäisches Städtetzwerk für den Klimaschutz einsetzt.

Fahrradfahren liegt voll im Trend und gilt nach wie vor als die effizienteste nicht-motorisierte Art der Fortbewegung. Immer mehr Menschen verbringen nicht nur ihre Freizeit auf dem Rad oder auf dem E-Bike – das Fahrrad bietet auch die Möglichkeit, zahlreiche Besorgungen des Alltags zu erledigen. Gerade auf Kurzstrecken liegt das Fahrrad im Vergleich zum Auto vorn: Sie er-

reichen mit dem Rad ihr Ziel meistens schneller und zudem wesentlich kostengünstiger.

Alle Aalenerinnen und Aalener sind auch 2019 wieder dazu aufgerufen, drei Wochen lang klimaschonend zu radeln. Lassen Sie das Auto stehen und steigen Sie möglichst oft auf das umweltfreundliche Fahrrad um. Bei der STADTRADELN-Aktion zählt jeder Kilometer. Dabei ist es egal, ob Strecken auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit mit dem Fahrrad oder dem E-Bike zurückgelegt werden. Laden Sie Freunde, Familie, Kolleginnen und Kollegen zum Mitmachen ein. Sie tragen mit Ihrer Teilnahme dazu bei, dass unsere Stadt noch umwelt- und klimafreundlicher wird! Mitmachen lohnt

sich: Die eifrigsten Radler und Teams werden bei einer Preisverleihung im Herbst prämiert und erhalten attraktive Preise. Registrieren Sie sich auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) für Ihre Kommune. Treten Sie dann einem Team bei oder gründen Sie ein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer einfach online eintragen oder per STADTRADELN-App verfolgen.

Eine Anmeldung kann auch noch während der gesamten Aktionszeit erfolgen – die gefahrenen Kilometer werden dann rückwärt-

kend eingetragen. Mitmachen können alle Aalener Bürgerinnen und Bürger sowie alle Auswärtigen, die in Aalen arbeiten, einem Verein angehören, die Schule oder die Hochschule besuchen.

### INFO:

<https://www.stadtradeln.de/home>

Kontakt: Ulrich Weigmann, Grünflächen- und Umweltamt Stadt Aalen, 07361 52-1611



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

### Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

GEMEINDERAT

Donnerstag, 27. Juni 2019, 15.15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

### Städtische Ämter und Dienststellen geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung sind am Freitag, 12. Juli die Ämter und Dienststellen sowie die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen der Stadt Aalen geschlossen.

Die städtischen Kitas, die Angebote der verlässlichen Grundschule und der Schulkinderbetreuung, das Schülerhaus in Hofherrnweiler, die städtischen Jugendtreffs und der Treffpunkt Röttenberg sind an diesem Tag nicht geöffnet. Auch die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen sowie das Urweltmuseum und die Begegnungsstätte Bürgerspital haben geschlossen.

Das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sowie das Limesmuseum haben an diesem Tag geöffnet und können zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

### Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 29. Juni 2019, statt. Gudrun Skaroupka führt Sie durch „Aalens Gassen – Aalens Dächer“.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. – Kostenbeitrag: Erwachsene betragen vier Euro, Kinder zwei Euro.

### Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge mit dem Aalener Nachtwächter finden am Freitag, 28. Juni, und Samstag, 29. Juni 2019, jeweils um 21.30 Uhr statt.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Treffpunkt ist vor dem Büro der der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

AB MONTAG, 24. JUNI 2019, WERDEN MARKTSTÄNDE FÜR BIS ZU VIER WOCHEN VERLEGT.

### Verlegung von Marktständen aufgrund einer Baustelle im Marktbereich

Im Bereich oberer Marktplatz / Südlicher Stadtgraben wird ab 24. Juni 2019 eine Gasleitung saniert. Die Baumaßnahme wird bis zu vier Wochen dauern.

In der Folge werden die Marktstände Sprengel, Fischmanufaktur Stopar und Landmetzgerei Erhard auf den Rathausvorplatz sowie in den Südlichen Stadtgraben verlegt. Diese Verlegungen beschränken sich bei planmäßigem Verlauf der Baumaßnahme nur auf den Mittwochsmarkt. Samstags befinden sich die Marktstände am gewohnten Platz.

## TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATS

Am Donnerstag, 27.06.2019 um 15.15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

- Fragestunde der Einwohner um 16:00 Uhr, falls erforderlich, wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
  - Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
  - Bericht von den Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaften/-freundschaften
  - Werbesatzung für Anlagen der Außenwerbung in Aalen-Ebnat, Aalen-Waldhausen, in Aalen-Fachsenfeld, in Aalen-Dewangen, in Aalen-Hofen, in Aalen-Unterkochen, in Aalen-Wasseralfingen und in Aalen-Weststadt Aufstellungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB für eine Satzung über örtliche Bauvorschriften (Werbesatzung) gem. § 74 Abs. 1, 5 und 6 der LBO für Baden-Württemberg 6119/019
  - Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG
  - Erweiterung des Baubeschlusses zum Erreichen der aktuellen Schutzziele des vorbeugenden Brandschutzes in der Stadthalle
  - Bebauungsplan „Nördlich der Querspange Stiewingstraße im Bereich der ehemaligen Eisengießerei“ im Planbereich 71-07, Plan Nr. 71-07/2 in Aalen-Wasseralfingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 71-07/2 Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13 bzw. § 13 a BauGB
  - Rückblick auf die Legislaturperiode 2014 bis 2019
  - Verschiedenes
- Aalen, 17.06.2019  
Rentschler  
Oberbürgermeister
- Änderungen vorbehalten!\*
- \* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

## PERSONALNACHRICHTEN

### Neue stellvertretende Amtsleitungen gewählt



v.l.n.r. Bernhard Schmid, Jasmin Hopfensitz und Oberbürgermeister Thilo Rentschler

Foto: Stadt Aalen

In seiner Sitzung im Mai hat der Kultur-, Bildungs-, und Finanzausschuss zwei neue stellvertretende Amtsleitungen gewählt.

Jasmin Hopfensitz hat ab Mitte Mai die stellvertretende Amtsleitung im Bauordnungsamt übernommen. Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere die verantwortliche Durchführung und bautechnische Prüfung von Baurechtsverfahren. Sie berät in allen Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts sowie bei der Gestaltung von Bauvorhaben. Frau Hopfensitz ist Architektin und seit 2013 bei der Stadt Aalen im Bauordnungsamt beschäftigt. In gleichen Sitzung wählte der Ausschuss Bernhard Schmid zum stellvertretenden Amtsleiter für den Bau- und Grünflächenbetrieb. Herr Schmid ist Straßenbaumeister mit Zusatzqualifikation zum technischen Betriebswirt und seit 1991 bei der Stadt Aalen beschäftigt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler beglückwünschte die beiden städtischen Mitarbeiter zum neuen Verantwortungsbereich und wünschte ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Die Stadt Aalen setzt sich für die Fortsetzung und Verstetigung der Förderung der Schulbausanierung durchs Land ein.

### Drei städtische Vorhaben wurden bislang gefördert

Aalens OB Thilo Rentschler unterstützt die Förderung des Städtetags Baden-Württemberg nach einer Beibehaltung der 2018 aufgelegten Landesförderung für die Schulbausanierung.

In Aalen wurden aus dem Landesprogramm bislang drei Sanierungen gefördert. Arbeiten an der Schillerschule Aalen, der Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen sowie der Kocherburgschule Unterkochen erhielten Zuschüsse aus dem 727 Millionen Euro schweren Förderprogramm. Bislang wurden für mehr als 800 Sanierungen Gelder freigegeben. Das Fördervolumen für das aktuelle Schulbausanierungsprogramm ist gegenwärtig so gut wie ausgeschöpft. „Das Fördervolumen entspricht rund zwölf Jahresprogrammen der Regelförderung für Schulneubauten, Umbauten und Schulerweiterungen“, stellt Rentschler eine Relation her. „Der Bedarf ist riesengroß. Gerne übernehmen wir als größte Stadt der Region weiterhin Verantwortung für einen guten Zustand schulischer Bildungseinrichtungen“, sagte Rentschler. Er wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch Zuschüsse für Schulneubauten oder Erweiterungen wie den Fachklassentrakt am Schubart-Gymnasium dringend notwendig seien.

DREI SCHULSANIERUNGEN WERDEN AKTUELL GEFÖRDERT

Die Stadt Aalen hat für folgende derzeit laufenden Schulbausanierungsmaßnahmen Förderungen beantragt und bewilligt bekommen. Aalen fällt dabei in die Zuweisung von Bundesmitteln. Wenn diese aufgebraucht sind, geht die Förderung in das Landesprogramm über. Es ist somit sichergestellt, dass die Maßnahmen komplett finanziert sind.

- 1.) Kocherburgschule – Generalsanierung Gebäude B  
Bewilligter Zuschuss: 1.098.000 Euro
- 2.) Schillerschule Galgenberg – Generalsanierung  
Bewilligter Zuschuss: 1.450.000 Euro
- 3.) Karl-Kessler-Schule – Generalsanierung (Antrag berücksichtigte den Gebäudeteil A)  
Bewilligter Zuschuss: 1.772.000 Euro

Insgesamt erhält Aalen somit aus diesem Mitteltopf 4,32 Millionen Euro zugewiesen.

## TRADITIONELLES FEST IN DER ORTSMITTE

### 48. Wasseralfinger Festtage

Wasseralfingen feiert vom 25. bis 30. Juni 2019 in der Ortsmitte.

Begonnen wird die Festwoche mit einer Ausstellung des Künstlers Paul Groll unter dem Motto „Unter Tage – Über Menschen“ im Bürgersaal des Bürgerhauses. Weiter geht es dann dort am Donnerstag 27. Juni um 19.30 Uhr mit der Buchlesung des „Ostäbler Urgesteins“ Siegfried Wiedemann aus seiner „Schwobafibel“. Als leidenschaftlicher Verfechter des schwäbischen Dialektes hat er über viele Jahre schwäbische Kurzgeschichten und Gedichte zusammen getragen und in Eigenregie ins „Ostäblerische“ übersetzt, umgeschrieben und dies dann in einem eigenen Werk auf 460 Seiten zusammengefasst.

Am Freitag, 28. Juni beginnt das Festwochenende mit dem Kinderfest am Spiesel.

dieses Jahr mit einer neuen Besonderheit – dem Tanz-Flashmob. Ab dem späten Nachmittag geht es im Ortskern in der Wilhelmstraße und am Stefansplatz los. Dieses Jahr findet am Samstag, 29. Juni von 11 bis 14 Uhr zum ersten Mal in der Wilhelmstraße ein Frühschoppen mit musikalischer Begleitung statt. Die Besucher dürfen sich auf viele kulinarische Köstlichkeiten und zahlreiche Auftritte freuen. In Zusammenarbeit mit den Schulen und Vereinen hat es auch in diesem Jahr wieder geklappt, dass die Wasseralfinger Festtage ein volles Programm vorzeigen dürfen. Dies sowie der weiterhin familiäre Charakter des Festes machen die Wasseralfinger Festtage jedes Jahr aufs Neue zu einem Highlight.

## RÄUMLICHKEITEN IM EHEMALIGEN IHK-BILDUNGSZENTRUM GUT GENUTZT:

### Der AAccelerator bewährt sich bestens als Veranstaltungsort

Cybersecurity-Kongress Ostwürttemberg im Digitalisierungszentrum und Start-up Pitch mit Kapitalgebern.

Die Räume im ehemaligen IHK-Bildungszentrum haben eine erste große Bewährungsprobe mit Bravour überstanden. In den durch den Start-up-Beschleuniger AAccelerator sowie das Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg, das am 11. Juli offiziell durch Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut eröffnet wird, genutzten Räumen haben die Veranstaltungen Cybersecurity-Kongress Ostwürttemberg sowie der Start-up-Pitch „Ideen suchen Kapital“ stattgefunden. Knapp 100 Unternehmer, IT-Verantwortliche, Sicherheitsexperten und Fachleute staatlicher Institutionen tauschten sich mit

Vorträgen und einer Podiumsdiskussion über einen besseren Schutz vor Internet-Kriminalität aus. Workshops und Infostände ergänzten das Angebot der hochkarätigen Veranstaltung.

Im Anschluss an den Cybersecurity-Kongress stellten einige Start-ups potenziellen Geldgebern ihre Geschäftsmodelle vor. Moderiert von Business-Angel Frank Motte, zugleich Beiratsmitglied der SDZ-Mediengruppe, kamen die kreativen Ideengeber mit den potenziellen Unterstützern ihrer Geschäftsmodelle in einen regen Austausch.

## WORKSHOP AM 29. JUNI VON 13 BIS 18 UHR

### Spannungsbogen Grundgesetz

Unser Grundgesetz birgt viel gesellschaftliche Klarheit und Wahrheit. Allerdings ist die Realität nicht immer so klar und schön, wie es der Verfassungsauftrag suggeriert. Die Spannung liegt im ambitionierten Auftrag, den es wahrzunehmen und zu erfüllen gilt: Spannungsbogen Grundgesetz.

Gemeinsam mit Aalener Bürgerinnen und Bürgern sollen Torbögen entstehen und zum größten Teil recycelten Materialien, die die verschiedenen inhaltlichen Aspekte aus dem dritten Artikel des Grundgesetzes aufgreifen: die Themen Gender, Inklusion und Integration – die großen Themen rund um Anti-Diskriminierung als grundgesetzlicher Auftrag.

Der Workshop findet am Samstag, 29. Juni von 13 bis ca. 18 Uhr vor der Bohlschule statt. Die fertig gestalteten Bögen werden dann vier Wochen lang auf dem Spritzenhausplatz zu sehen sein.

## INFO

Eröffnung am Sonntag, 30. Juni, 11.30 Uhr

OB THILO RENTSCHLER GRATULIERT UND ÜBERBRINGT GLÜCKWÜNSCHE DES MINISTERPRÄSIDENTEN ZUR EISERNEN HOCHZEIT

### Das Ehepaar Schimmele feiert seinen 65. Hochzeitstag



OB Thilo Rentschler (re.) gratulierte Julia und Stefan Schimmele zur Eisernen Hochzeit.

Foto: Stadt Aalen

Bei guter Gesundheit und in den eigenen vier Wänden hat das Ehepaar Julia und Stefan Schimmele das seltene Fest der Eisernen Hochzeit gefeiert. „Ich beglückwünsche Sie zu 65 gemeinsamen Ehejahren und hoffe, dass Sie viele weitere Jahre gemeinsam miteinander verbringen können“, sagte OB Thilo Rentschler beim Besuch des Jubelpaares in Hofherrnweiler.

Er überreichte einen Geschenkkorb der Stadt sowie die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten. Die 88-jährige Jubilarin erinnerte an ihre Jugend in Hobitschau (Wischauser Sprachinsel). „Das Brauchtum lebt in unserer Familie weiter“, sagte sie. Vier der fünf Kinder des Paares leben in Aalen. „Zwölf Enkel und acht Urenkel sind regelmäßig bei uns zu Gast“, sagte der 89-jährige Stefan Schimmele. „Und der neunte Urenkel ist unterwegs.“ Wie vor 65 Jahren zierte ein Nelkenstrauß das Wohnzimmer des Ehepaars. Seit 1958 wohnen die beiden in den eigenen vier Wänden in Hofherrnweiler, nachdem sie aus Westhausen umgezogen waren. Dreimal pro Woche beziehen die beiden Essen auf Rädern. „Ich wünsche Ihnen viele weitere gemeinsame Stunden“, sagte OB Rentschler.

## IMPRESSUM

Herausgeber  
Aalen – Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalene.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

## LOKALE AGENDA

### GENiAAL auf dem Aalener Wochenmarkt

Die Agendagruppe „GENiAAL“ hat am Samstag, 29. Juni 2019, 9 bis 12 Uhr einen Informationsstand für Neu-Interessierte am Aalener Mehrgenerationen-Wohnprojekt „GENiAAL“ auf dem Rathausvorplatz aufgebaut. Dort wird Gelegenheit sein, Informationen über die Fortschritte und den aktuellen Stand des Projektes zu bekommen und Fragen dazu zu stellen.

Weitere Infos zur Gruppe und zum Projekt gibt es unter [www.geniaal.info](http://www.geniaal.info).



JUNGE VERWALTUNGSANGESTELLTE AUS NORDAFRIKANISCHEM LAND IST FÜR ACHT WOCHEN IN VERSCHIEDENEN ÄMTERN ALS PRAKTIKANTIN TÄTIG

## Stadt Aalen beteiligt sich an Austausch mit Tunesien

Hana Channoufi Ep Ben Saad, 28-jährige Austauschpraktikantin aus Tunesien, hat durch ein Verwaltungaustauschprogramm die Abläufe in der Stadtverwaltung Aalens kennen gelernt.

Das von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) organisierte Fortbildungsprogramm sieht mehrere Stationen in verschiedenen Ämtern mit dem Schwerpunkt auf dem Thema „Bürgerpartizipation und moderne Verwaltungsstrukturen stärken“ vor. Die Tunesierin schnupperte dabei in die Abläufe im Persönlichen Referat des OB (Städtepartnerschaften), der Stabsstelle für Chancengleichheit und demografischer Wandel, der Kämmererei, dem Rechtsamt sowie dem Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung hinein. Neben diesen Praktika in den Fachämtern standen Besuche über die Wochenenden in Berlin, Nürnberg und im Schwarzwald auf dem Programm.

Channoufi Ep Ben Saad hat die Verwaltungsschule in Tunis besucht und ist im gehobenen Verwaltungsdienst tätig. Sie konnte bislang in ihrem Heimatland unter



v.l.n.r.: Uta-Maria Steybe, Farzaneh Fallahian, Austauschpraktikantin Hana Channoufi Ep Ben Saad und Anna-Lena Mutscheller. Foto: Stadt Aalen

anderem Einblicke in Themen der Energieversorgung und erneuerbare Energien gewinnen. Für das Austauschprogramm musste sie sich bewerben und wurde als ei-

ne von 45 Teilnehmer ausgewählt. „Zehn davon erhielten wie ich die Möglichkeit, deutsche Verwaltungsstrukturen kennen zu lernen. 24 weitere wurden nach Frank-

reich entsendet, der Rest durfte nach Marokko, Bahrain und Wien reisen“, erzählt die Austauschpraktikantin.

Der 28-Jährigen, die zum ersten Mal in Deutschland zu Gast ist, imponiert die gut ausgebaute und funktionierende Infrastruktur in Aalen. „Der ÖPNV ist sehr gut organisiert“, sagt sie. In Berlin habe sie viel über das politische System Deutschlands gelernt. In Aalen sei sie von der Aufgabenfülle, die durch die Stadtverwaltung bearbeitet wird, überrascht. Sie habe zudem einer Ausschuss- und Gemeinderatssitzung beigewohnt. „Die Beteiligung an dem Verwaltungaustausch mit Tunesien bietet für Aalen die Chance, seine Verwaltungsstrukturen nach außen zu präsentieren. Es entspricht dem weltoffenen Leitbild unserer Stadt, sich an diesem Austauschprogramm zu beteiligen. In Aalen leben über 120 Nationalitäten. Ich freue mich, dass Hana Channoufi Ep Ben Saad Aalen kennenlernen und sich von der Gastfreundschaft der Bürgerinnen und Bürger überzeugen konnte“, sagte OB Thilo Rentschler. Nach einem Workshop sowie einer offiziellen Abschlussveranstaltung in Stuttgart wird der Austausch am 29. Juni beendet.

### VERANSTALTUNGSREIHE „OST-WEST“

## Rosen für Frieden und Zukunft

Der Stadtgarten Aalen wird vom 2. bis 14. Juli ein Zentrum künstlerischer Aktivitäten sein.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ost-West“ wird das Kunstprojekt „50 weiße Rosen für Frieden und Zukunft“ vom dem Künstler Atif Gülücü installiert. Atif Gülücü wurde 1953 in der Aalener Partnerstadt Antalya geboren und lebt seit 1980 in Deutschland.

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit des Integrationsteams und des Kulturamts der Stadt Aalen unter der Koordination von Farzaneh Fallahian. Bei diesem Projekt geht es um eine Gruppenarbeit mit Schülerinnen und Schülern der Schillerschule Aalen unter der Anleitung des Künstlers Atif

Gülücü. Das Thema beinhaltet die Erfahrungen über die Flucht und die Anreise nach Deutschland über Luft- oder Wasserwege. Vom 2. bis 14. Juli kann die Entstehung der Kunstinstallation im Stadtgarten live beobachtet werden. Bestandteil des Projektes ist auch eine Ausstellung über das Entstehen des Projektes sowie eine Präsentation der Ergebnisse.

Die Vernissage zur Ausstellung wird im Stadtgarten Aalen am Sonntag, 14. Juli 2019 um 11 Uhr, von Oberbürgermeister Thilo Rentschler eröffnet.

Die Kunstinstallation ist nach der Fertigstellung bis 10. September 2019 im Stadtgarten Aalen zu sehen.

### VERANSTALTUNGSREIHE „OST-WEST“

## Aalen zu Gast beim interkulturellen Sonntagsfrühstück

Das Integrationsteam der Stadt Aalen lädt gemeinsam mit interkulturellen Vereinen aus Aalen zum Frühstück ein. Am Sonntag, 7. Juli, ab 11 Uhr, auf dem Vorplatz des Bildungszentrums Bohlschule.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ost-West“ und unter dem Motto „Blick über den Tellerrand“ bieten Vereine aus Aalen am Sonntag, 7. Juli, von 11 bis 13 Uhr, kulturspezifische Frühstücksspeisen aus aller Welt an. Die Veranstaltung findet bei guter Witterung auf dem Vorplatz des Bildungszentrums Bohlschule statt.

Zu dem Sonntagsfrühstück sind alle Interessierende recht herzlich eingeladen. Es bietet sich auch Gelegenheit zu Begegnungen, Gesprächen, zum Lachen, Spielen und vielleicht auch Tanzen.

Das Frühstücksbüfett wird, bunt wie die Welt, von aakademie e.V., Afrikanischer

Kulturverein e.V., Initiative Denkraum 2020 Aalen, DITIB Türkisch islamische Gemeinde zu Aalen e.V., Interkultureller Garten Aalen e.V., Kultur Club Antakya-Aalen e.V., Tamilische Schule Aalen, und Vietnamesischer Verein Aalen e.V., ausgerichtet.

Die musikalische Umrahmung übernehmen die aakademie e.V. in Zusammenarbeit mit Martin Kronberger, dem Jugendreferent der Katholischen Kirche Aalen.

Um Nachhaltigkeit zu leben und die Umwelt zu schonen, bringen Sie bitte Ihr eigenes Geschirr und Besteck mit.

### INFO

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet allerdings nur bei trockenem Wetter statt.

### EINE MUSIKALISCHE REISE DURCH DIE BAROCKZEIT AM SONNTAG, 14. JULI, 11 UHR, MUSIKSCHULE AALEN

## Matinee-Konzert in der Musikschule Aalen



v.l.n.r.: Fabian Grosch, Carolin Daub und Rong-Jen Hung. Foto: Elvira Schäfer

Am Sonntag, 14. Juli 2019, 11 Uhr, lädt das Stuttgarter Barockensemble zum Matinee-Konzert in Aalen die Herber-Eckerling-Saal der Musikschule Aalen ein. Es erklingen Werke in unterschiedlichen Besetzungen von Telemann, Bach, Vivaldi, Händel, Uccellini und anderen. Blockflöten von Sopran bis Bass sowie Renaissance Barock nehmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in diese wunderbare Epoche. Die drei Blockflötisten Carolin Daub, Rong-Jen Hung und Fabian Grosch erwecken die alte Musik wieder neu zum Leben.

Als Solisten und Orchestermusiker konzertiert das Ensemble im In- und Ausland. Regelmäßige Fortbildungen und Teilnahme an Meisterkursen – u.a. bei Mauritz Steger, Sabrina Frey und Pedro Sousa Silva – bringen immer wieder neue Ideen und Anregungen in die Musik. Eröffnet wird das Konzert von Blockflötenensemble „Querbeet“ der Musikschule Aalen, unter der Leitung von Waltraud Bergstein. Der Eintritt ist frei. Spenden für das Konzert sind willkommen.

MOTTO: „AFRIKA – AGENDA 2030; 17 ZIELE FÜR UNSERE WELT“

### Faires Frühstück am Samstag, 20. Juli 2019, 9 bis 12 Uhr

Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen beiden Jahren findet auch in diesem Jahr das Faire Frühstück statt. Dieses Mal unter dem Motto „Afrika – Agenda 2030; 17 Ziele für unsere Welt“. Das „Faire Frühstück“ wurde erstmals im Jahr 2017 von der Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Aalen veranstaltet.

haus ein. Probieren Sie die fairen und regionalen Produkte des Weltladens und des Aalener Wochenmarktes oder genießen Sie am Samocca-Stand den Klassiker unter den Fairtrade-Produkten, einen Kaffee. Für die Unterhaltung sorgen der Chor „Sing4Joy“ und das Theater der Stadt Aalen. Sie können sich bei der Fairtrade-School Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen und der Fairtrade-Universität, die Hochschule Aalen intensiv rund um die Nachhaltigkeitsziele der UNESCO informieren. Kommen Sie vorbei! Es lohnt sich!

Hierzu lädt die Steuerungsgruppe der Stadt Aalen ganz herzlich am Samstag, 20. Juli 2019 von 9 bis 12 Uhr in das Rathausfoyer und bei schönem Wetter auch vor dem Rat-

### ANZEIGE

## 29. Juni 2019 Schnuppertag Blasinstrumente

Samstag von 10 bis 12 Uhr | Musikschule Aalen  
Hegelstraße 27 | 73431 Aalen | [www.musikschule-aalen.de](http://www.musikschule-aalen.de)

Kinder ab sieben Jahren, Jugendliche und Erwachsene können die verschiedenen Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### ANZEIGE

## Schubart-Literaturpreis 2019

Festakt zur Preisverleihung an Daniel Kehlmann  
27. Juli 2019, 18 Uhr | Stadthalle Aalen

### STADTBIBLIOTHEK

#### Literatur-Treff im Juli:

2019 jährt sich Theodor Fontanes Geburtstag zum 200. Mal. Ein guter Anlass, sein Werk in Erinnerung zu rufen.

Am 30. Dezember 2019 jährt sich Theodor Fontanes Geburtstag zum 200. Mal. Neben zahlreichen Romanen verfasste er Gedichte, Reise- und Kriegsberichte, Reportagen, Literaturrezensionen, Kunst- und Theaterkritiken. Noch heute werden seine Romane voller Begeisterung gelesen und zählen zum Klassikerkanon der deutschen Literatur.

Am Dienstag, 2. Juli 2019, um 17 Uhr beleuchtet Anne Kullmann im Literatur-Treff der Stadtbibliothek Fontanes Leben und stellt die beiden weniger bekannten Werke „Mathilde Möhring“ und „Der Stechlin“ vor. Der Eintritt ist wie immer frei.



### THEATER DER STADT AALEN

**Verführung ist die wahre Gewalt**  
Freitag, 28. Juni | 18 Uhr | Schloss Fachsenfeld

**Verführung ist die wahre Gewalt**  
Samstag, 29. Juni | 18 Uhr | Schloss Fachsenfeld

**Die Räuber (ab 12)**  
Samstag, 29. Juni | 19 Uhr | Wi.Z

**Kikerikiste (ab 4) | Umbesetzungspremiere**  
Sonntag, 30. Juni | 15 Uhr | Schloss Wasseralfingen

**Die Räuber (ab 12)**  
Sonntag, 30. Juni | 19 Uhr | Wi.Z

**Verführung ist die wahre Gewalt**  
Donnerstag, 4. Juli | 18 Uhr | Kocherursprung

**Verführung ist die wahre Gewalt**  
Freitag, 5. Juli | 18 Uhr | Kocherursprung

**Ja, gleich! (ab 8 Jahren) | Premiere der Stückentwicklung des Spielclubs 1**  
Sonntag, 7. Juli | 15 Uhr | Haus der Jugend

### KARTENVORVERKAUF UND INFOS:

Telefon: 07361 524 2600  
kasse@theateraalen.de  
www.theateraalen.de

### VOLKSHOCHSCHULE

**Spielfilm: Bildung – grenzenlos**  
Mittwoch, 26. Juni 2019 | 20 Uhr | Kino am Kocher | Turnstraße 15

**Vortrag: Würde – der innere Kompass für ein gutes Leben. Mit Dr. phil. Udo Baer.**  
Donnerstag, 27. Juni 2019 | 19.30 Uhr | Schwäbische Post

**Vortrag: Die jungen Jahre der Alten Meister Baselitz – Richter – Polke – Kiefer. Mit Barbara Honecker**  
Montag, 1. Juli 2019 | 19 Uhr | Torhaus

### MUSIKSCHULE

#### Schnuppertag Blasinstrumente an der Musikschule Aalen

Am Samstag, 29. Juni 2019, von 10 bis 12 Uhr, können Kinder ab sieben Jahren, Jugendliche und Erwachsene die verschiedenen Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobieren.

#### Schnuppertag Gitarre an der Musikschule Aalen

Am Samstag, 6. Juli 2019, von 10 bis 12 Uhr, können Kinder ab fünf Jahren, Jugendliche und Erwachsene die verschiedenen Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobieren.

### INFO

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikschule Aalen  
Hegelstraße 27, 73431 Aalen  
Telefon: 07361 524961-0  
E-Mail: musikschule@aalens.de

## Stadt Aalen vergibt auch 2019 Zuschüsse für Entwicklungs- hilfeprojekte



Seit rund dreißig Jahren unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen und Vereine bei ihren Aktivitäten in der Entwicklungshilfe.

Mit 20.000 Euro aus dem städtischen Haushalt fördert die Stadt in jedem Jahr lokale Engagements in der Entwicklungshilfe. Mit diesen Mitteln sollen Projekte von Kirchen, Vereinen, Gruppen oder auch Privatpersonen unterstützt werden, die sich mit einem persönlich betreuten Entwicklungshilfe-projekt um einen städtischen Zuschuss bewerben möchten. Bis zum Freitag, 26. Juli 2019, sind die Anträge auf einen Zuschuss aus dem Eine-Welt-Förderfonds an die Stadt Aalen zu richten.

Mit diesem Beitrag zur Entwicklungshilfe wählt die Stadt Aalen einen Weg, der bewusst von der anonymen Hilfe absieht. Manche Projekte begleitet die Stadt schon seit vielen Jahren, damit kann die Nachhaltigkeit der oftmals bitter notwendigen Förderprojekte gewährleistet werden.

„Damit möchten wir auch Vorbild sein für andere Städte, unserem Beispiel zu folgen“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei der Scheckübergabe der im vergangenen Jahr bedachten Initiativen. „Auch wir als Stadt Aalen wollen einen Beitrag leisten und den Menschen helfen, denen es nicht so gut geht, wie uns hier in Europa.“ Die Stadt Aalen engagiert sich bei weiteren Hilfsprojekten, wie beispielsweise den Schulhausneubau für syrische Flüchtlingskinder in Reyhanli, in der Nähe der Aalener Partnerstadt Antakya in der Türkei gelegen und beim jüngst gestarteten Projekt einer Städtefreundschaft mit der mosambikanischen Stadt Vilankulo.

### FÖRDERKRITERIEN UND ANTRAGSFORMULARE

Das Antragsformular für eine Bewerbung um Fördermittel befindet sich auf der städtischen Homepage [www.aalen.de](http://www.aalen.de). Dort sind auch die Vergabekriterien erläutert. Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss. Alle Gruppierungen arbeiten eng mit ihren jeweiligen Partnerorganisationen in den Entwicklungsländern zusammen. Die Antragsteller wissen, wohin die eingesammelten Spendengelder fließen und sorgen für Kontinuität. Häufig engagieren sich Mitglieder auch vor Ort und berichten nach ihrer Rückkehr von bewegenden menschlichen Begegnungen, von Not und Leid aber auch von Fortschritten, die dank der Unterstützung aus Aalen erzielt wurden.

### WEITERE INFORMATIONEN

sind unter [www.aalen.de/eine-welt](http://www.aalen.de/eine-welt) im Internet zu finden.

### FUNDSACHEN

Mountainbike, Fundort: Aalen, BayWa; Mountainbike, Fundort: Aalen, Parkplatz E-Center; Mountainbike, Fundort: Aalen, Heinrich-Rieger-Straße; Kinderrad, Fundort: Aalen, Windmühlenstraße.

**Fundsachen der RBS Aalen:** Geldbörse, blau; Geldbörse, schwarz; Handy; Kinderjacke, grau-grün; Kinder-Sportjacke; Kinderpulllover, schwarz; Glasgetränkflasche; Zeichnerbrett; Armbanduhr.

**Fundsachen des H&M Aalen:** Kindergeldbeutel.

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

### ALTPAPIERSAMMLUNGEN

#### Straßensammlung

**Hofen: Kegelclub „Fortuna“ Hofen**  
Samstag, 29. Juni 2019

#### Bringsammlung

**Wasseralfingen: Ministranten Kath. Kirchengemeinde Wasseralfingen**  
Samstag, 29. Juni 2019 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 |  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: [gebaeudewirtschaft@aaln.de](mailto:gebaeudewirtschaft@aaln.de) | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Kulturnahnhof Aalen – Malerarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E79173611> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857845 bzw. E-Mail: [ralf.jedecke@subreport.de](mailto:ralf.jedecke@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 |  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: [gebaeudewirtschaft@aaln.de](mailto:gebaeudewirtschaft@aaln.de) | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Kulturnahnhof Aalen – Bodenbelag PU

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E17494878> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857845 bzw. E-Mail: [ralf.jedecke@subreport.de](mailto:ralf.jedecke@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 |  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: [gebaeudewirtschaft@aaln.de](mailto:gebaeudewirtschaft@aaln.de) | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Kulturnahnhof Aalen – Rohrrahmen Türen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E14484584> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857845 bzw. E-Mail: [ralf.jedecke@subreport.de](mailto:ralf.jedecke@subreport.de)

### STELLENANZEIGE



Schulsozialarbeit als ein Instrument der Jugendhilfe, ist eine ganzheitliche und lebensweltorientierte Förderung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler. Sie leistet eine wertvolle Unterstützung zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule, hat positive Auswirkung auf das Schulleben insgesamt und genießt so einen hohen Stellenwert an den Aalener Schulen.

Zum neuen Schuljahr 2019/20 sucht die Stadt Aalen deshalb

### einen Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter (w/m/d) in Teilzeit für die Schulsozialarbeit an der Hermann-Hesse-Schule Kennziffer 5019/20

Es handelt sich zunächst um ein befristetes Teilzeitbeschäftigungsverhältnis im Umfang von 50 % bis 31. August 2021 entsprechend der Förderzusagen des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises. Im Falle einer Verlängerung der Förderungen kann auch eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus in Aussicht gestellt werden.

Die Hermann-Hesse-Schule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) in Aalen, in dem Schüler mit den Ansprüchen auf ein Bildungsangebot im Bereich des Lernens und mit dem Anspruch auf ein Bildungsangebot im Bereich der sozial-emotionalen Entwicklung ein auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Lern- und Bildungsangebot erhalten. Im Bereich der Erziehungshilfeschule werden aktuell rund 100 Kinder unterrichtet. Eine Schulsozialarbeiterstelle in Teilzeit im Bereich Lernen ist bereits vorhanden.

Das Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit umfasst zur Ergänzung der schulischen Angebotspalette insbesondere:

- individuelle Beratung und Einzelfallhilfe für Schüler, Eltern und Lehrkräfte,
- Beratung und Begleitung von auffälligen Schülern im Rahmen von Programmen zur Gewalt- bzw. Suchtprävention,
- gruppenbezogene Angebote in Kleingruppen für Schulklassen sowie schulklassenübergreifend,
- Unterstützung und Begleitung beim Übergang von Schule in die Berufswelt,
- Mitarbeit bei der Entwicklung der Schule als Lebensort,
- Mitwirkung an der Öffnung der Schule ins Gemeinwesen.

Für dieses vielfältige Aufgabengebiet suchen wir einen Mitarbeiter (w/m/d) mit überdurchschnittlichem Einfühlungsvermögen, hohem Engagement, Kooperationsbereitschaft und Belastbarkeit. Erfahrungen in der Jungenarbeit sind von Vorteil. Flexibilität und selbstständiges Arbeiten setzen wir voraus. Fachliche und persönliche Unterstützung ist durch die Anbindung an die Abteilung Familie beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen gewährleistet.

Schulsozialarbeiter (w/m/d) bei der Stadt Aalen profitieren von einem individuellen Fortbildungskonzept, Supervision und regelmäßigem Austausch mit internen und externen Partnern.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 12. Juli 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen vom Amt für Soziales, Jugend und Familie, Harald Wirth unter Telefon: 07361 52-1211 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 |  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: [gebaeudewirtschaft@aaln.de](mailto:gebaeudewirtschaft@aaln.de) | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Kulturnahnhof Aalen – Innenliegende Verschattung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E99993528> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857845 bzw. E-Mail: [ralf.jedecke@subreport.de](mailto:ralf.jedecke@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 |  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: [gebaeudewirtschaft@aaln.de](mailto:gebaeudewirtschaft@aaln.de) | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Kulturnahnhof Aalen – Metallbau Türen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E87915469> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857845 bzw. E-Mail: [ralf.jedecke@subreport.de](mailto:ralf.jedecke@subreport.de)

## Jetzt bewerben unter <https://www.mein-check-in.de/aalen/>

### STELLENANZEIGE



Die neue viergruppige Kita in Aalen-Unterkochen ist derzeit in der Aufbauphase und wird im Mai 2020 in Betrieb genommen. Die Stadt Aalen als wachsender und innovativer Träger sucht bereits für die Aufbauphase eine

### eine Leitung (m/w/d) in Vollzeit – Kennziffer 5019/21

mit einer Leitungszeit im Umfang von 20 Stunden/Woche. Die Stelle ist unbefristet, eine Teilung der Stelle ist grundsätzlich möglich.

#### Wir suchen:

Sozialpädagogen (m/w/d), Erzieher (m/w/d) möglichst mit Zusatzqualifikation oder Fachkräfte mit vergleichbarer Qualifikation nach § 7 KitaG. Berufserfahrung im *infans*-Konzept ist von Vorteil.

#### Ihre Aufgaben bei uns:

- Personalführung unter stetiger Reflexion der eigenen Führungsrolle,
- Organisation des Dienstbetriebs unter Berücksichtigung der städtischen Standards,
- pädagogische Arbeit am Kind mit dem Bewusstsein für die eigene Vorbildfunktion,
- Erarbeitung erziehungspädagogischer Ziele und Weiterentwicklung der Konzeption,
- Übernahme der Dienst- und Fachaufsicht mit entsprechenden Leitungszeitanteilen.

#### Ihr persönliches Profil:

- persönliche Motivation, die von Einsatzbereitschaft und Freude an Herausforderungen geprägt ist,
- Organisationskompetenz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen,
- praktische Kenntnisse und Berufserfahrung in der Umsetzung des *infans*-Konzepts,
- ressourcenorientierter Blick auf die Kinder, ihre Familien und deren Lebenslagen für eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft,
- Bereitschaft, Netzwerke und Kooperationen als Bereicherung Ihrer Arbeit zu sehen,
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Office-Standardprodukten.

#### Was bieten wir?

- ein Arbeiten nach dem *infans*-Konzept
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem vielseitigen und interessanten Aufgabengebiet,
- Offenheit gegenüber neuen Ideen,
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen eines umfangreichen Fort- und Weiterbildungsprogramms mit besonderem Augenmerk auf das *infans*-Konzept und die Führungskräfteentwicklung,
- eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit leistungsgerechter Vergütung nach TVöD-SuE,
- Leitungszeit abhängig von der Einrichtunggröße, zusätzliche Unterstützung des pädagogischen Personals durch eine pädagogische Fachberatung, einen Heilpädagogischen Fachdienst, einem festen SpringerInnenpool sowie Küchenkräfte.
- Bei Bedarf stehen Ihnen im Stadtgebiet Aalen Betreuungsplätze für Ihre Kinder zur Verfügung.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen und den städtischen Kindertageseinrichtungen erhalten Sie unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de).

#### Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **Freitag, 12. Juli 2019** über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) oder direkt an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Sachgebietsleitung Städtische Kindertageseinrichtungen, Ramona Sorg unter Telefon: 07361 52-2150 oder der Leiter der Abteilung Familie, Martin Schneider unter Telefon: 07361 52-1249 gerne zur Verfügung.

#### Wir freuen uns auf Sie!

STELLENANZEIGEN



Die Stadt Aalen mit ca. 70.000 Einwohnern ist eine wirtschaftsstarke, lebens- und liebenswerte Stadt mitten in der Region Ostwürttemberg. Im Jahr 2019 betreibt die Stadt als Kindergartenträger sieben städtische Kindertageseinrichtungen – weitere Kitas werden in den kommenden Jahren eröffnet.

Aktuell suchen wir zum nächst möglichen Beginn

**Erzieher (m/w/d) in Vollzeit und Teilzeit für die Kita Milanweg und die Kita Greut Kennziffer 5019/22**

Es handelt sich um befristete Beschäftigungsverhältnisse bis zunächst 31. Dezember 2021. Die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis wird aufgrund des städtischen Ausbauprogramms im Bereich der Kindertageseinrichtungen durch die Stadt angestrebt.

Sie sind engagiert, humorvoll, kreativ, teamfähig und haben viel Liebe und Leidenschaft für unsere Kinder? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**Was bieten wir?**

- eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit leistungsgerechter Vergütung nach Entgeltgruppe 8 a TVöD (SuE) mit Perspektive auf eine dauerhafte Beschäftigung,
- zusätzliche Unterstützung des pädagogischen Personals durch eine pädagogische Fachberatung, einen heilpädagogischen Fachdienst, einen festen Springerpool und Hauswirtschaftskräfte,
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen eines umfangreichen Fort- und Weiterbildungsprogramms,
- ein Arbeiten nach dem infans-Konzept,
- Offenheit gegenüber neuen Ideen und
- bei Bedarf steht Ihnen im Stadtgebiet Aalen ein Kitaplatz für Ihr Kind zur Verfügung.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Freitag, 12. Juli 2019** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) Ihre aussagekräftige Bewerbung zu kommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterinnen der Einrichtungen, Nicole Haas, Kita Milanweg, Telefon: 07361 41565 bzw. Manuela Lippold, Kita Greut, Telefon: 07361 6040, oder Ramona Sorg vom Amt für Soziales, Jugend und Familie, Telefon: 07361 52-2950 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.



Die Stadt Aalen bietet ein vielfältiges und umfangreiches Schulkindbetreuungsangebot, das sich an den modernen Bedürfnissen orientiert. Um dieses Angebot verlässlich umsetzen zu können suchen wir möglichst zum Schuljahresbeginn 2019/2020

**eine Schulkindbetreuungskraft (m/w/d) mit pädagogischem Hintergrund im Umfang von 18 Stunden/Schulwoche für die Schwarzfeldschule in Dewangen Kennziffer 5019/23**

und

**Schulkindbetreuungskräfte (m/w/d) mit pädagogischem Hintergrund auf geringfügiger Basis für die Greutschule in Aalen Kennziffer 5019/24**

Alle Stellen sind zunächst befristet bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020.

**Ihre Aufgaben:**

- Betreuen von Schulkindern der Klassen 1-4
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Sorgeberechtigten

**Sie bringen mit:**

- Erfahrung im Umgang mit Kindern, Kooperationsfähigkeit und Teamorientierung
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Zusammenarbeit mit Kollegen, Schule und Eltern.
- Eine Ausbildung zum Kinderpfleger (m/w/d) bzw. vergleichbare Kenntnisse sind wünschenswert.

Der Arbeitseinsatz erfolgt dienstplanmäßig an den Schultagen, in den Ferien ruht das Beschäftigungsverhältnis. Der Beschäftigungsumfang wird schuldurchschnittlich berechnet.

Neben einer Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, bieten wir Ihnen Kinderbetreuungsleistungen, Weiterbildungsangebote, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und vieles mehr.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Sie passen zu uns und wir zu Ihnen? Lassen Sie uns bis zum **Freitag, 12. Juli 2019** Ihre aussagekräftige Bewerbung über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zukommen bzw. alternativ an: Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen

Fragen vorab beantwortet Ihnen gerne Ute Horn vom Amt für Soziales, Jugend und Familie unter Telefon: 07361 52-2951.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

STELLENANZEIGE



Die Stadt Aalen ist mehrfach für ihre Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklungspolitik ausgezeichnet worden, ist qualifiziert im European Energy Award® und strebt die Zertifizierung im Gold an. Zur weiteren Umsetzung des vom Gemeinderat der Stadt Aalen verabschiedeten Klimaschutzkonzeptes sucht die Stadt Aalen zum frühestmöglichen Zeitpunkt

**einen Klimaschutzmanager (m/w/d) für das Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität Kennziffer 6719/3**

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Federführende Betreuung und Umsetzung des Qualitätsprozesses European Energy Award®
- Berichterstattung gegenüber verschiedener Gremien
- Energie- und CO2 – Controlling durch Erstellung und Auswertung von Energiestatistiken
- Jährliche Schreibung des Energie- und Klimaschutzberichtes
- Weiterentwicklung und Fortschreibung der städtischen Energieleitlinie und Koordination des Energiemanagements
- Fördermittelmanagement
- Projekt- und Netzwerkarbeit
- Mitarbeit im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität und der SMART CITY Strategie der Stadt Aalen
- Organisation verschiedener Veranstaltungen, Aktionen und Ausstellungen (Stadtradeln, Infotage Energie, rAAAd-event etc.)
- Organisation und Moderation von Zusammenkünften und Betreuung interessierter Akteure (z. B. Energietisch der Stadt Aalen)
- Organisation und Betreuung von Konzepten zu einer klimagerechten und klimaangepassten Stadtplanung im Rahmen von Bebauungsplanverfahren
- Aufbau und Organisation von Netzwerken für betriebliche Energieeffizienz mit interessierten Betrieben
- Öffentlichkeitsarbeit und Pflege der Dachmarke „Aalen schafft Klima“

Die Stelle erfordert einen Studienabschluss der Versorgungstechnik, der Energie- und Umwelttechnik oder eines vergleichbaren Studiengangs im Planungsbereich mit Erfahrungen in den Fachgebieten Klimaschutz und Energie. Fachkenntnisse im Baubereich und im Bereich der Erneuerbaren Energien sind förderlich (z.B. Fortbildung als Energieberater). Berufserfahrung in diesen Bereichen sowie Kenntnisse in Projektmanagement und Moderation sind von Vorteil. Wir erwarten kommunikative Fähigkeiten, Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten sowie Koordinations- und Organisationsgeschick.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit mit Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsleistungen.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 14. Juli 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zu kommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Amtes für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität, Rudolf Kaufmann unter der Telefonnummer 07361 52-1601 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

ANZEIGE

Staatlich anerkannte Heilquelle

**LIMES-THERMEN AALEN**

*Die kleine Bade-Kur*

GUTSCHEINAKTION

**3x Teilmassage (20 Min.) & 3x Besuch der Therme (3 Stunden)**

Entspannung des Körpers und des Geistes. Wohlbefinden kann so einfach sein.

Aktionszeitraum bis 30. Juni 2019. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren. Telefon 07361 9493-16 | [www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

**88 €**  
Sie sparen 15%!

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchen

**Christushaus Waldhausen:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst um's Dietrich-Bonhoeffer-Bach, mit dem Posaunenchor Weiterernst, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So. 10 Uhr Gottesdienst am Kocher mit Pfarrerin Caroline Bender & Team; So. 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Pfarrer Jan Langfeldt; **Martin-Luther-Saal:** ; **Ostalbkränke:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jan Langfeldt; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Peter- und Paul-Fest mit Pfarrer Jan Langfeldt und Pfarrer Mathew; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Dekan i.R. Haller; **Weitere Gottesdienste:** So. 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Werkstattfest mit Pfarrer Bernhard Richter & Diakon Bieg.

Katholische Kirchen

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr schulgottesdienst; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr kein Gottesdienst, 15 Uhr Feierlicher Firmgottesdienst mit Prälat Werner Redies; **Ostalbkränke:** So. 9 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Fest Peter und Paul anschließend Gemeindefest; **Salvator-kirche:** So. 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **St.-Michael-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifazius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Feierlicher Firmgottesdienst mit Prälat Werner Redies; **Weitere Gottesdienste:** 10 Uhr Eucharistiefeier in der Kolpinghütte am Albuch; 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in den Samariter-Werkstätten.

Sonstige Kirchen

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 11 Uhr Taufgottesdienst in der Stausee; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

facebook

Aalen-Fan werden!  
[www.facebook.com/StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

EUTB Sprechstunde im Rathaus

EUTB  
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Jonas Beck bietet jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Rathaus eine kostenlose Beratung rund um das Thema Teilhabe an. Vorherige Anmeldung ist gewünscht.

KONTAKT

Beratungsstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)  
Schulstraße 7, 73432 Aalen  
Telefon: 07361 880079  
Mail: [eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de](mailto:eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de)  
[www.eutb-ostalbkreis.de](http://www.eutb-ostalbkreis.de)

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS STUTTGART

Im formlichen Verfahren zur Entscheidung über den Antrag der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG in 73432 Aalen auf

- Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis, hilfsweise einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung von gereinigtem industriellem und häuslichem Abwasser in den Kocher sowie die Anpassung der Einleitstelle gemäß §§ 8, 10 und 15 Wasserhaushaltsgesetz (WHG),

- Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung, hilfsweise einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis, hilfsweise einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Aufstau sowie für die Entnahme von Wasser aus dem Schwarzen Kocher/Kocher und die Anpassung der Betriebswasserentnahme gemäß §§ 8, 10 und 15 WHG,
- Erteilung einer unbefristeten wasserrechtlichen Erlaubnis für die Versickerung von Oberflächenwasser und die

Einleitung von gereinigtem Oberflächenwasser in den Kocher gemäß §§ 8, 10 WHG und

- Erteilung einer unbefristeten wasserrechtlichen Erlaubnis für die Überbauung des Schwarzen Kochers mit einer Rohrbrücke gemäß § 28 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG),

sind innerhalb der Einwendungsfrist Einwendungen eingegangen. Das Regierungs-

präsidium Stuttgart hat nach pflichtgemäßem Ermessen entschieden, dass kein Erörterungstermin durchgeführt wird. Dies wurde den Einwendern mitgeteilt. Der in der öffentlichen Bekanntmachung des Vorhabens vorsorglich anberaumte **Erörterungstermin am 01.07.2019**, 10 Uhr in der Festhalle Unterkochen, Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen **findet** daher gemäß § 93 Abs. 1 Wassergesetz in Verbindung mit § 73 Abs. 6 in Verbindung mit § 67 Absatz 2 Nummer 4

des Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) bzw. § 4 Absatz 1 Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung in Verbindung mit § 16 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) **nicht statt**.

Stuttgart, den 18.06.2019

Regierungspräsidium Stuttgart